

## Wintertipps für die Biotonne

An sehr kalten Tagen kann es vorkommen, dass der Inhalt der Biotonnen an den Wänden des Gefäßes festfriert. Bei der Abfuhr wird die Tonne dann nicht oder nur teilweise geleert. Einige einfache Maßnahmen verhindern dies:

- Den Boden der Biotonne mit kleingeschnittenem Ast- oder Strauchschnitt oder zerknülltem Zeitungspapier auslegen
- Feuchte Abfälle, wie z.B. Essensreste dick in Zeitungspapier einwickeln
- Abfälle nicht in die Tonne pressen, sondern locker einfüllen
- Die Tonne möglichst frostgeschützt aufstellen, z.B. in der Garage oder nah an der Hauswand und erst kurz vor der Leerung herausstellen
- Festgefrorenen Tonneninhalt direkt vor der Leerung vorsichtig mit einem Spaten oder Stock von der Tonnenwand lösen. Doch Achtung: Bei Frost sind die Kunststofftonnen spröde und gehen leicht kaputt

Und sollten die Straßen einmal derart vereist oder zugeschneit sein, dass kein Müllwagen durchkommt, so fällt unter Umständen die Abfuhr an einem Tag auch mal aus. Bei solch „höherer Gewalt“ besteht laut Abfallsatzung des Landkreises kein Anspruch auf Entsorgung, Gebührenminderung oder Schadensersatz.

Wenn der dann anfallende Bioabfall nicht mehr in die Tonne passt, muss die Mehrmenge in den Bioabfallsack des Landkreises gefüllt werden, den es in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises zu kaufen gibt. Dieser wird dann bei der nächstmöglichen Leerung der Biotonnen mitgenommen.